

# **Petrusbrief 01/2018**

für März bis Mai



## Zuhause sein

Im Frühling fuhr er in seine alte Heimat.

Vater und Mutter waren zwar schon lange verstorben.

Aber er freute sich darauf, durch die vertrauten Straßen zu schlendern. Seinem Elternhaus und der alten Schule wollte er einen Besuch abstatten. Und zum Mittag würde er in „Rosi's Imbiss“ einkehren. So wie früher an jedem Mittwoch. Er würde einen Teller Erbsensuppe mit Bockwurst bestellen. Ob Rosi ihn wiedererkannte? Er fuhr den letzten Hügel hinunter. Vor ihm lag der Ort seiner Kindheit.

Es war ein schönes Gefühl.

Es war ein Gefühl wie **Nach-Hause-kommen**.

Aber in den nächsten Stunden verflog dieses Gefühl wieder. So vieles war hier gebaut und verändert worden.

Die neuen Einbahnstraßen und Kreuzungen verwirrten ihn. Er parkte das Auto.

Aber auch zu Fuß wirkte alles ganz anders und viel enger als in den Kindertagen.

Die Schule war einem Supermarkt gewichen. Die großen alten Bäume standen nicht mehr. Sein Elternhaus war so umgebaut worden, dass er fast daran vorbei lief.

Und aus „Rosi's Imbiss“ war ein „Asia Imbiss“ geworden.

Er hatte genug gesehen.

Hier gab es **kein Zuhause** mehr für ihn.

Auf dem Weg zum Auto kam er an der Kirche vorbei.

Die Tür stand offen. Drinnen spielte die Orgel.

Er ging hinein. Und dann veränderte sich wieder alles.

Er war lange nicht mehr in einer Kirche gewesen.

Aber der hohe Raum, der Altar, die Kerzen und Blumen, das Licht der Sonne hinter den bunten Kirchenfenstern, das Kreuz und die Musik – all das berührte ihn tief in seiner Seele.

Es war ein schönes Gefühl, dass er in diesem Moment verspürte. Es war das gute Gefühl von **Zuhause sein**.

Liebe Geschwister im Glauben,

warum wohnen Sie in Schwerin? Weil Sie hier geboren wurden? Weil das Ihre Heimat ist? Oder sind Sie zugezogen? Sind Sie erst später hier heimisch geworden? Wenn mich jemand fragt, wo ich herkomme, sage ich meistens: Ich

bin in Dresden geboren und in Leipzig aufgewachsen. Aber ich finde diese Frage schwierig. Ich bin so oft umgezogen.

Für mich ist **Zuhause** keine bestimmte Gegend mehr.

**Zuhause** ist für mich dort, wo die Menschen sind, die ich liebe.

Und - **christliche Kirchen sind mein Zuhause**, egal an welchem Ort sie stehen. Mir geht es ähnlich wie diesem Mann, dessen Erlebnis ich Ihnen nacherzählt habe. Wenn ich in eine Kirche gehe, spüre ich fast immer dieses schöne Gefühl von **Nach-Hause-kommen** und **Zuhause sein**.

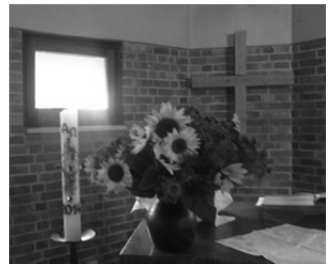
Der Glaube an Gott und Jesus Christus ist zur **Heimat** für meine Seele geworden. Wo diesem Gott die Ehre gegeben wird, dort gehöre ich hin.

Wenn wir in der Petrusgemeinde zusammenkommen, um diesem Gott zu dienen und uns auf ihn zu besinnen, dann fühle ich mich **Zuhause**.

Es ist schön, dass wir so **eine gemeinsame Heimat für unsere Seelen** haben.

Und wann immer wir zu Gott kommen - in Gedanken, im Gebet, in die Kirche oder zu einer Veranstaltung – Gott steht schon in der offenen Tür.

Er erwartet uns. Und er wird zu jedem von uns sagen: „**Willkommen daheim! Ich freue mich sehr, dass Du gekommen bist!**“



Bis zum nächsten Mal in unserem gemeinsamen **Zuhause!**

Herzliche Grüße an Sie und Euch

Ina Diesel

## ***Selbsthilfegruppe für Menschen mit psychischen Belastungen***

Wir treffen uns **zum ersten Mal am 8. März, um 16 Uhr**, im „Blauen Salon“.

Danach (in der Regel) vierzehntägig donnerstags zur gleichen Zeit.

Wir müssen uns auf zehn Teilnehmer beschränken, um arbeitsfähig zu sein.

**Bitte melden Sie sich deshalb vorher unbedingt persönlich bei mir an!**

(Nicht über Dritte!)

Falls Sie mich nicht erwischen, lassen Sie einen Zettel mit Ihrem Namen, Ihrer Telefonnummer und dem Datum in mein Fach im Büro legen.

Ich rufe Sie dann zurück und wir können absprechen, ob noch Plätze frei sind.

So kann auch die Reihenfolge der Anmeldungen berücksichtigt werden.

Wenn Sie an der Bewältigung von psychischen Problemen arbeiten wollen, sind Sie in dieser Gruppe herzlich willkommen.

Bis dahin alles Gute für Sie!

Ina Diesel

Seit dem 10. Januar hat unsere Gemeinde ein „Schutzkonzept gegen grenzverletzendes Verhalten und sexualisierte Gewalt“. Die Petrusgemeinde ist damit die erste Gemeinde in Mecklenburg, die ein solches Konzept erarbeitet und beschlossen hat. Das Schutzkonzept soll gewährleisten, dass unsere Gemeinde ein Ort ist, an dem Kinder und Jugendliche – und Erwachsene – sich wohl fühlen und frei entfalten können, weil wir wertschätzend und achtsam miteinander umgehen. Nun muss das Schutzkonzept mit Leben gefüllt werden.

Im Personalbereich gab es die freudige Nachricht, dass der Kirchenkreisrat uns eine Verfügungsstelle im Umfang von 50 % für ein Jahr bewilligt hat. Das ist die Grundlage, die es uns ermöglicht, weitere Fördermittel zu beantragen. So hoffen wir, zum 1. September eine 100%-Stelle mit einem neuen Mitarbeiter oder einer neuen Mitarbeiterin besetzen zu können, die oder der in der sozialdiakonischen Arbeit die Nachfolge von Thomas Ruppenthal übernimmt.

Ebenfalls am 10. Januar hat der Kirchengemeinderat Michael Richter beauftragt, probeweise für drei Monate die Aufgabe eines Hausmanagers zu übernehmen. Unser Gemeindehaus ist inzwischen täglich belegt. Meistens sind mehrere Gruppen gleichzeitig im Haus. Da ist es unumgänglich, dass jemand die verschiedenen Aktivitäten koordiniert, die Belegung (und die Pflege) der Räume regelt und für alle Fragen, die sich aus dem Betrieb des Hauses ergeben, die Ansprechperson ist. Das ist Michael Richter. Auch für Vermietungen ist er zuständig. Er arbeitet dabei mit unserem Küster Günther Lohrke und einer großen Zahl von Ehrenamtlichen zusammen. Seine Arbeit wird von einem Beirat begleitet.

Die Führung der Gemeindekasse liegt schon seit Ende November bei Michael Richter in guten Händen.

Damit alle, die sich in unserer Gemeinde engagieren, über aktuelle Ereignisse und Entscheidungen informiert sind, gibt es auf Anregung des Propstes jetzt Hausmitteilungen, die Christof Türk sammelt und etwa alle zwei Wochen per E-Mail versendet.

Der Gottesdienstausschuss hat sich getroffen. Eine erste Idee ist, eine Möglichkeit zu schaffen, dass man in unserer Kirche auch außerhalb der Gottesdienstzeiten zum stillen Gebet eine Kerze anzünden kann.

Der Bauausschuss hat sich auch getroffen. Ein erster Schritt zur umfänglichen energetischen Sanierung unserer Gebäude soll eine Umstellung der Heizung in

der Kirche sein. Wir hoffen, so einen erheblichen Teil unserer enormen Betriebskosten einsparen zu können.

Und noch etwas Erfreuliches: Der KGR hat beschlossen, dass unser diesjähriges Gemeinfest am 24. Juni (Johannistag) ist. Pt. Jens-Peter Drewes

---

Я твой - 4 вечера - песни о любви в Библии

أغاني الحب في الكتاب المقدس - أمسيات 4

I am yours-4 evenings to the Song of Songs

سرودهای برگزیده انجیل از 25 فوریه تا 4 مارس

---

## ***Ich bin Dein – Liebeslieder in der Bibelwoche***

„Ich bin Dein“, heißt das Motto der diesjährigen Bibelwoche. Es könnte auch heißen: „Dat Du min Leevsten büst“. Es geht um Liebeslieder. Auch in der Bibel stehen Liebeslieder. Das so genannte „Hohelied“ ist eine Sammlung von Liebesliedern aus dem Alten Israel. Sie besingen die Liebe zwischen einer jungen Frau und einem jungen Mann. Schon immer allerdings sind sie auch übertragen worden auf die Liebe zwischen Gott und seinem Volk, zwischen Christus und seiner Gemeinde. Diese Liebeslieder versuchen wir uns miteinander zu erschließen, durch Reden, Hören, Beten, Singen – am Dienstagabend auch durch Bewegung und Tanz. Sie sind herzlich eingeladen – auch und gerade, wenn es Ihre erste Begegnung mit der Bibel ist. Jeder Abend wird von einem anderen Mitarbeiter oder einer anderen Mitarbeiterin geleitet. **Aber alle beginnen um 18 Uhr.**

Die Bibelwoche **beginnt** mit dem Eröffnungsgottesdienst **am Sonntag, dem 25. Februar**, und endet mit dem Abschlussgottesdienst am Sonntag, dem 4. März. Dazwischen liegen die vier Abende der Bibelwoche – von Montag bis Donnerstag –, und am Freitag der Weltgebetstag.



## ***Bibel teilen ökumenisch***

Wer sich gerne mit der Bibel auseinandersetzt und darin eine gute Stütze und Handlungshilfe für den Alltag findet, sei eingeladen zum ökumenischen Bibel teilen. Wechselweise findet diese Runde in St. Andreas und der Petrusgemeinde statt. Die nächsten Termine finden Sie in den Mittelseiten.

---

## ***Verabschiedung Walter Bartels***

Zur Verabschiedung von Walter Bartels als Pastor für Flüchtlingsarbeit im Evangelisch-Lutherischen Kirchenkreis Mecklenburg laden wir Sie **am Freitag, 23. März 2018 um 16 Uhr** zur Andacht und anschließenden Empfang in der Ev.-Luth. Petruskirche Schwerin, Ziolkowskistraße 17 herzlich ein.

# GOTTES SCHÖPFUNG IST SEHR GUT! WELTGEBETSTAG AM 2. MÄRZ 2018



Fotos (von links): Heiner Heine, Karin Schmauder, Heiner Heine

## LITURGIE AUS SURINAM

Gemeinsame Gottesdienste in der St. Andreas-Kirche an diesem Tag:

- ♥ **um 15.00 Uhr** – für St. Andreas und Petrusgemeinde. Wer mag und Zeit hat, kann für das anschließende **Kaffeetrinken gerne Kuchen mitbringen**.
- ♥ **um 19.30 Uhr** – Schweriner Gottesdienst zum Weltgebetstag mit anschließendem Gedankenaustausch bei **mitgebrachtem Surinamischen Essen**.

---

## **Sonntag Laetare – „Freuet euch“ – am 11. März**

Die Kantorei der Petruskirche und Sänger/innen des Chores “Klangmut“ unter Leitung von C. Kurek führen gemeinsam die Kantate “Jesu, meine Freude“ für Solisten, Chor und Instrumentalensemble von dem Lübecker Komponisten Dietrich Buxtehude ( 1637-1707) auf.

Wir freuen uns auf eine wiederholte Zusammenarbeit mit Musikern der Mecklenburgischen Staatskapelle sowie mit der Solistin Regina Walter.

Bass : Tobias Haack / Gesamtleitung: Cornelia Kurek

**Der Gottesdienst beginnt erst um 10.30 Uhr! Bitte beachten Sie die geänderte Uhrzeit!**

---

## **AfroGospel Workshop – 16. bis 18. März**

Das gab es schon einmal in der Petrusgemeinde. Gospel singen nach Gehör und mit viel Temperament. Nun ist es wieder so weit. Ein Gospel-Workshop für jede/jeden, die/der Spaß und Freude am gemeinsamen Singen, sich einfach mal ausprobieren möchte oder den Gospel für sich entdeckt hat!



## In der Petrusgemeinde

Freitag, 16.03. 19.00 – 22.00 Uhr

Samstag, 17.03. 11.00 – 18.00 Uhr

## In der Kirche Plate

Sonntag, 18.03. 13.00 – 15.00 Uhr



Sie können sich für die drei Workshop-Termine bei Astrid Haberlandt anmelden unter Tel. 0173/6022007 oder per E-Mail [Astrid.Haberlandt@t-online.de](mailto:Astrid.Haberlandt@t-online.de). Der Teilnahmebeitrag für den Workshop beträgt 40,00 / 50,00 €, für finanzielle Unterstützung kann man beim Pastor nachfragen.

Wenn Sie nicht zum Workshop gehen können/wollen, aber Gospel mögen sind Sie herzlich eingeladen in die **Plater Kirche** zum abschließenden

## Gospel – Konzert am Sonntag, 18.03. um 17.00 Uhr

Пасхальная ночь и завтрак в Консраде 6.30h

Easter night and breakfast in Consrade at 6.30

6.30 في Consrade في الإفطار الفصح عيد ليلة

برگزاری عيد پاک امسال ساعت 6.30 صبح در کنسراده

## Osternacht in Consrade

Für die Feier der Osternacht sind verschiedene Kirchen unterschiedlich gut geeignet. Unsere Petruskirche ist eher nicht gut geeignet. Ganz in unserer Nähe jedoch gibt es die kleine dunkle Fachwerk-Dorfkirche in Consrade. Die ist sehr gut geeignet. So legt es sich nahe, die gut-nachbarschaftlichen Beziehungen zur Kirchengemeinde Plate zu nutzen und außer dem Himmelfahrtsgottesdienst im Plater Pfarrgarten auch den Gottesdienst in der Osternacht gemeinsam zu feiern. Das soll dieses Jahr **am Ostersonntag** geschehen.

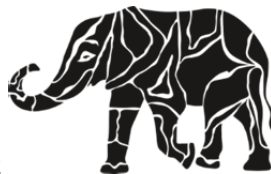


Zu einer richtigen Osternachtfeier gehört es, dass die Auferstehungsbotschaft gelesen wird, wenn draußen gerade die Sonne aufgeht. So **beginnen wir also um 6.30 Uhr**, wenn es draußen (und erst recht in der Kirche) noch dunkel ist, erleben, wie ein Licht nach dem anderen angezündet wird und es - draußen und drinnen – immer heller wird und

treten schließlich nach dem Segen in den hellen Morgen hinaus.

Damit ist es noch nicht zu Ende. Zu einer richtigen Osternachtfeier gehört ein anschließendes **Osterfrühstück**. Dazu sind wir ins benachbarte Gemeindehaus eingeladen. Eingeladen sind wir allerdings auch, **dass jeder und jede eine Kleinigkeit mitbringt**. Das wird dann geteilt und getauscht. So dass die gutnachbarschaftlichen Beziehungen noch besser werden.

## **Afrikanischer Gottesdienst am 15. April**



In Afrika feiert man anders Gottesdienst als bei uns. Die Gottesdienste sind lang, laut, lebendig. Man sitzt, man steht, man geht durch den Raum. Man begegnet einander. Man gerät in Bewegung. Sonntag für Sonntag feiern Menschen aus Afrika unseren deutschen Gottesdienst mit. Sie tun das gern. Aber vielleicht ist es auch umgekehrt reizvoll? Dass wir uns von unseren afrikanischen Geschwistern in ihre Art, Gottesdienst zu feiern, mit hineinnehmen lassen? Im letzten Jahr haben wir das versucht. Es hat vielen gefallen. So ist es jetzt noch einmal geplant. Pastor Okeke hält uns die Predigt. Er war auch beim letzten Mal da. Prince Okeke ist afrikanischer Pastor in Hamburg. Er hat sein Kommen zugesagt. Auch sonst beginnen jetzt schon die Vorbereitungen. Das Musikteam findet sich zusammen.

Der Gottesdienst dauert nicht länger als sonst. Er wird aber vielleicht etwas lauter, und bewegter. Man kann aufstehen und seine Nachbarn begrüßen. Man kann sein Geld zum Kollektenkorb bringen. Wenn man will. Man kann auch auf seinem Stuhl sitzen bleiben. Alles ist möglich. Wir werden sehen, wie es uns dieses Mal geht, wenn wir auf afrikanische Art Gottesdienst feiern. Vielleicht gefällt es uns wieder. Dann könnte es auch noch ein drittes Mal geben.

---

## **Benefizkonzert für die Offene Arbeit mit Kindern**

**Am Dienstag, 17. April um 19.30 Uhr** lädt die Petrusgemeinde ein zu einem Benefiz-Konzert zu Gunsten ihrer sozialen Arbeit mit Kindern. Wie auch in den vergangenen Jahren ist dies ein Konzert mit dem Gospel-Choir „Spirit Of Joy“ unter Leitung von Matthias Schröder. Die Idee zu diesen Konzerten stammt von Mitgliedern des Chores, die gern etwas tun wollten für Kinder in unserem Land. Auf diese Weise ist nun schon eine Art Partnerschaft entstanden. Eintritt wird zu dem Konzert am 17. April nicht kassiert, stattdessen **wird um großzügige Spenden gebeten** für die Angebote der Petrus-Kirche für Kinder, die im Umfeld der Kirche leben.



**Freitags treffen sich in 3 Lerngruppen in unserer Kirche**

**12 Personen, um Gitarre spielen zu lernen** unter Anleitung von Matthias Schröder. Das bringt uns auch hin und wieder die Freude am Lernergebnis der



# Regelmäßige Veranstaltungen

все регулярные мероприятия в общине  
Петра во время учебного времени  
All regular events of the Peter Parish during the school time

جميع الأحداث المنتظمة في  
تحدث خلال ساعات الدوام المدرسي  
تمام رويداهای منظم در زمان مدرسه

## montags

- 10.00h Deutschkurs mit Frau W. Gross  
16.15h Flötenunterricht für junge Anfänger  
17.00h Chor für Mädchen ab 9 Jahre  
18.00h Instrumentalensemble (neue Mitspieler herzlich willkommen S. ...)  
19.15h Probe des Kirchenchores

## dienstags

- 14.00h Sprachkurs mit Frau S. Blockhus  
17.00h Konfirmandentreff  
19.00h Gospelchor „Spirit of Joy“

## mittwochs

- 08.00h Morgenandacht  
09.30h Mutter – Baby – Singen für Schwangere und Mütter mit Kindern  
bis 12 Monate , Kurs vom 28.02. bis 25.04.  
14.00h Sprachkurs mit Frau G. Meer

## donnerstags

- 13.30h Ausgabe der Tafel  
19.00h Blaukreuz

## freitags

- 15.30h offener Kindertreff – OASE  
ab 17.30h diverse Gitarrenkurse  
18.00h chilling & play with snack & message

**Jeden Sonntag besteht ab 10.00 Uhr die Möglichkeit in besonderer Weise Gott zu danken. Sie sind herzlich eingeladen!**  
**Im Anschluss an die Gottesdienste laden wir ein zum Gedankenaustausch und Gespräch beim Kirchenkaffee.**

Месяц марша мероприятия и ежемесячное изречение  
Events and quote of the month March

شهر مارس تنظيم وفعالية و حكمة  
وقائع و تاريخ در ماه مارس

01.03.	18.00h	4. Bibelwochenabend (s. Seite 5)
02.03.	15+19.30	Gottesdienste zum Weltgebetstag (s. Seite 6):
03.03.	14.00h	Keppler – Open - Air
<b>04.03.</b>	<b>10.00h</b>	<b>Abschlussgottesdienst der Bibelwoche mit HI. Abendmahl</b>
07.03.	15.00h	Seniorenkreis in der Petruskirche
08.03.	16.00h	Selbsthilfegruppe, erster Termin
<b>11.03.</b>	<b>10.30h</b>	<b>Sonntag Laetare – Gottesdienst mit Kantate (s. Seite 6)</b>
11.03.	17.00h	Jugend-Gottesdienst in der Aula der Ecolea
13.03.	10.00h	Singen für Ungeübte
13.03.	18.00h	Bible & dance
15.03.	19.30h	Bibel teilen ökumenisch in der Petrusgemeinde (s. Seite 5)
16.03.	10.00h	Andacht im „Haus am Fernsehturm“
16.03.	18.00h	KINO-ABEND
16.03. bis	18.03.	AfroGospel Workshop (s. Seite 6/7)
<b>18.03.</b>	<b>10.00h</b>	<b>Gottesdienst</b>
19.03.	10.00h	Singen für Ungeübte
20.03.	15.00h	Bibelgespräch im Montessori-Kinderhaus
21.03.	15.00h	Kirchenkaffee in der E.-E.-Kisch-Str.17
23.03.	10.00h	Andacht im „Haus am Grünen Tal“
23.03.	16.00h	Verabschiedung von Walter Bartels
24.03.	09.00h	Frühjahrsputz
24.03.	15.00h	Handicap-Gruppe – großes Treffen
<b>25.03.</b>	<b>10.00h</b>	<b>Gottesdienst</b>
26.03.	09.00h	Kinder – Kirchen – Tag (s. Seite 17)
27.03.	10.00h	Singen für Ungeübte
27.03.	18.00h	Bible & dance
<b>29.03.</b>	<b>18.00h</b>	<b>Gründonnerstag – Gottesdienst mit Abendmahl</b>
<b>30.03.</b>	<b>10.00h</b>	<b>Gottesdienst an Karfreitag</b>

<b>01.04.</b>	<b>06.30h</b>	<b>Osterfeier in Consrade + danach Frühstück (s. Seite 7)</b>
	<b>10.00h</b>	<b>Gottesdienst mit Hl. Abendmahl zum Ostersonntag + Chor</b>
<b>02.04.</b>	<b>10.00h</b>	<b>Gottesdienst am Ostermontag</b>
03.04.	15.00h	Seniorenkreis in der Petruskirche
07.04.	14.00h	<b>Kepler – Open - Air</b>
<b>08.04.</b>	<b>10.00h</b>	<b>Gottesdienst</b>
<b>08.04.</b>	<b>17.00h</b>	<b>Jugend-Gottesdienst in der Aula der Ecolea</b>
10.04.	18.00h	Bible & dance
13.04.	18.00h	KINO-ABEND
<b>15.04.</b>	<b>10.00h</b>	<b>Afrikanischer Gottesdienst (s. Seite 8)</b>
16.04.	10.00h	Singen für Ungeübte
	15.00h	Bibelgespräch im Montessori-Kinderhaus
18.04.	15.00h	Kirchenkaffee in der E.-E.-Kisch-Str.17
17.04.	10.00h	Singen für Ungeübte
17.04.	19.30h	Benefizkonzert Gospelchor „Spirit of Joy“ (s. Seite 8)
20.04.	10.00h	Andacht im „Haus am Fernsehturm“
19.04.	19.30h	Bibel teilen ökumenisch in der Gemeinde St. Andreas
20.04. – 22.04.		Ausflug nach Zwolle (s. Seite 14)
21.04. – 22.04.		Ausflug der Konfirmanden nach Wittenberg
<b>22.04.</b>	<b>10.00h</b>	<b>Gottesdienst mit Konzert der Gitarrenschüler (s. Seite 8/13)</b>
24.04.	10.00h	Singen für Ungeübte
24.04.	15.00h	Bibelgespräch im Montessori-Kinderhaus
24.04.	18.00h	Bible & dance
27.04.	10.00h	Andacht im „Haus am Grünen Tal“
<b>29.04.</b>	<b>10.00h</b>	<b>Kantaten – Gottesdienst (s. Seite 13/14)</b>
30.04.	10.00h	Singen für Ungeübte
	18.00h	Bible & dance



Месяц май мероприятия и ежемесячное изречение  
Events and quote of the month May

ر الأحداث والأقوال الشهرية شهر  
رویدادها و نقل قول های ماه مای

- |               |               |   |
|---------------|---------------|---|
| 02.05.        | 12.00h        | Gemeindeausflug nach Tempzin + Loiz (s. Seite 16)                                 |
| 05.05.        | 14.00h        | <b>Keppler Open Air</b>   |
| <b>06.05.</b> | <b>10.00h</b> | <b>Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden</b>                                  |
| 07.05.        | 15.00h        | Seniorenkreis in der Petruskirche   |
| 08.05.        | 18.00h        | Bible & dance   |
| <b>10.05.</b> | <b>10.30h</b> | <b>gemeinsamer Gottesdienst an Himmelfahrt im Pfarrgarten Plate (s. Seite 15)</b> |
| 11.05.        | 18.00h        | KINO-ABEND  |
| <b>13.05.</b> | <b>10.00h</b> | <b>Gottesdienst – WELTBIENENTAG (s. Seite 15)</b>                                 |
| <b>13.05.</b> | <b>17.00h</b> | <b>Jugend-Gottesdienst in der Aula der Ecolea</b>                                 |
| 15.05.        | 10.00h        | Singen für Ungeübte   |
| 15.05.        | 15.00h        | Bibelgespräch im Montessori-Kinderhaus  |
| 16.05.        | 15.00h        | Kirchenkaffee in der E.-E.-Kisch-Str.17   |
| 17.05.        | 19.30h        | Bibel teilen ökumenisch in der Petrusgemeinde                                     |
| 18.05.        | 10.00h        | Andacht im „Haus am Fernsehturm“  |
| <b>20.05.</b> | <b>10.00h</b> | <b>Konfirmandengottesdienst mit Hl. Abendmahl</b>                                 |
| <b>21.05.</b> | <b>10.00h</b> | <b>Gottesdienst - Pfingstmontag</b>   |
| 20.05.        | 15.00h        | Bibelgespräch im Montessori-Kinderhaus  |
| 22.05.        | 18.00h        | Bible & dance   |
| <b>25.05.</b> | <b>09.00h</b> | <b>Packtag Gemeindebrief (FREITAG!)</b>   |
| 25.05.        | 10.00h        | Andacht im „Haus am Grünen Tal“   |
| 26.05.        |               | Uferfest in Rampe   |
| <b>27.05.</b> | <b>10.00h</b> | <b>Gottesdienst</b>   |
| 29.05.        | 10.00h        | Singen für Ungeübte   |

#### VORSCHAU:

- |        |           |  |
|--------|-----------|--|
| 01.06. | ab 17.00h | Nacht der Chöre im Schweriner Dom<br>Unser Chor wird bei der Kantorei Paulskirche/Versöhnungsgemeinde unter Leitung von Kantor Christian Domke mitsingen |
|--------|-----------|--|



**Gitarrenschüler** teilhaben zu dürfen. Seit einigen Jahren schon ist es Tradition, dass diese Gitarrenschüler und -schülerinnen im Frühjahr einen **Gottesdienst** musikalisch gestalten. **In diesem Jahr wird das am 22. April** stattfinden. Ab September ist ein fünfter Anfängerkurs des Gitarrenunterrichts vorgesehen für das Schuljahr 2018/19. Dazu können sich Interessenten anmelden. Wer schon Gitarre spielen kann, ist herzlich eingeladen, in dem Kurs der Fortgeschrittenen mitzuwirken zur Gründung eines Gitarren-Orchesters.

музыкальное поклонение - вы можете  
помочь сформировать его  
musical worship you can help to shape

تشكيله في المساعدة يمكنك - الموسيقية العبادة

فراخوان برای سہم شدن در موزیک و دعا یکشنبه 04.29

## **“Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder“ (Psalm 98, 1-2), Gottesdienst am Sonntag Kantate – 29. April**

Die Sonntage nach Ostern tragen wohlklingende Namen aus der lateinischen Sprache: z.B. **Jubilate** >Jauchzet< oder **Rogate** >Betet< oder **Cantate** >Singet<.

Das sind noch längst nicht alle wohlklingenden Sonntagsnamen, aber sicher die unkompliziertesten. Mit diesen Worten beginnt jeweils der Wochenpsalm des dazugehörigen Sonntags. Oben lesen Sie den Anfang für den schönen Psalm zum Sonntag >Cantate<.

Da wir an diesem Sonntag so besonders dazu aufgefordert und ermutigt werden, Gott mit den Möglichkeiten der Musik, zuallererst mit der eigenen Stimme zu loben, steht dieser Sonntag ganz im Zeichen der Kirchenmusik!

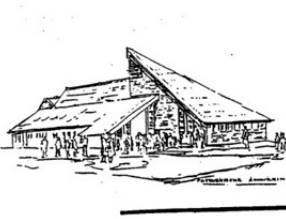
**In diesem Jahr sind Sie eingeladen, sich in die Gestaltung dieses Gottesdienstes musikalisch aktiv einzubringen!**

Ich denke dabei an die verschiedenen Gruppen, in denen wöchentlich oder mehrmals im Monat u.a. auch gesungen oder musiziert wird, also nicht nur an den Kirchenchor. Ganz besonders lade ich Frauen und Männer ein, die noch



nicht lange bei uns in Deutschland leben. Sicher gibt es Gesänge oder Lieder aus Ihrer Heimat, die uns Einheimische einladen, ein "neues Lied" zu hören und vielleicht sogar gemeinsam zu singen?! Es ist vieles möglich! Vielleicht spielen Sie ein Instrument und möchten gern damit den Gottesdienst bereichern? Oder gemeinsam mit dem Klavier oder der Orgel?

Um all Ihre Ideen in eine für den Gottesdienst sinnvolle Weise einzubauen, bitte ich Sie, **bis zum 15. April 2018** mir Ihre musikalische Idee für den Sonntag **Cantate mitzuteilen**. Sprechen Sie Pastor Drewes oder mich bitte an! Auch und gerade Kirchenmusik lebt von **B e t e i l i g u n g!**



Von Monika und Horst Krumpa

*Der Schwerin – Zwolle – Kreis*

*Neues vom  
Schwerin –*

*Zwolle – Kreis*

## **Wir planen eine Gemeindefahrt nach Zwolle**

Vom **20.04. bis 22.04.2018** wollen wir in Fahrgemeinschaften nach Zwolle fahren. Am 20.04.2018 Ankommen in den Gastfamilien, am 21.04. ist die Fahrt in die Kleinstadt Elburg mit Besichtigung des Orgelmuseums und der Stadt geplant. Am Abend treffen wir uns mit unserer Partnergemeinde in der Adventskirche. Für Fahrkostenbeteiligung, Essen unterwegs, Mittagessen in Elburg und ein kleines Gastgeschenk sollte jeder mindestens 40 € einplanen. Am Sonntag nach dem Besuch des Gottesdienstes treten wir die Heimfahrt an. Vor der Fahrt findet noch ein Treffen zur Bildung der Fahrgemeinschaften statt. **Bis zum 16.03.2018 können Sie sich in der Liste im Foyer der Petruskirche anmelden.**



**DANKE**

Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch einmal ganz herzlich für die wunderbaren Weihnachtsgrüße aus Zwolle bedanken. Seien Sie alle gesegnet!





## **Der Chor lädt ein zum – SINGEN AUF ZEIT**

Wer gerne bei einfacher Musik im Chor mitsingen möchte, ist an drei Montagen herzlich zur Chorprobe eingeladen:

**Am 09., 16. und 23. April**

**immer montags jeweils um 19.15 Uhr**



---

## **Himmelfahrtsgottesdienst im Pfarrgarten in Plate**

Nicht zum ersten Mal sind wir eingeladen, den Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt gemeinsam mit unserer Nachbargemeinde im Pfarrgarten in Plate zu feiern. **Beginn ist wieder um 10.30 Uhr.** So kann man sich – wenn man will – zur gewohnten Zeit **um 10 Uhr an der Petruskirche einfinden** und dann gemeinsam mit dem Auto oder dem Fahrrad nach Plate fahren. Wer kein Auto hat, findet sicher bei anderen oder in unserem Bus eine Mitfahrgelegenheit. Im Gottesdienst selber gibt es dann bei hoffentlich gutem Wetter wieder frische Musik, und hinterher ein Mittagsbuffet, das entscheidend von dem lebt, was Gottesdienstbesucher und -besucherinnen mitgebracht haben – Sie vielleicht auch?



## **Gottesdienst am 13. Mai – zum WELTBIENENTAG**

INFO - Die Vereinten Nationen haben im vergangenen Jahr den 20. Mai zum Weltbienentag ausgerufen.

Ein etwas anderer Gottesdienst erwartet uns. Alles wird sich mit dem Erhalt der Schöpfung beschäftigen. Insbesondere geht es um die Probleme mit der Honigbiene. Der Förderverein „New Social Way“ entwickelt diesen Gottesdienst mit Pastorin Ina Diesel gemeinsam. Besonders auch im Hinblick auf eine geplante Kooperation mit der Petrusgemeinde. Vereinsmitglieder stehen im Anschluss den interessierten Besuchern zu vertiefenden Informationsgesprächen zur Verfügung. Wir hoffen, dass wir zusätzlich noch weitere interessante Gesprächspartner für diesen Gottesdienst gewinnen können.



Frank Möller (1. Vorsitzender)

## Gemeindeausflug am 2. Mai: Geistliche Orte im Sternberger Seenland

экскурсия: Духовные места в Штернберг  
excursion: Spiritual Places in Sternberg District

ستينبرغ بحيرة منطقة في الروحية الأماكن: برحلة  
گردش در مکان های مقدس تاریخ 2 مای



Im Jahr 1222 gründeten Mönche des französischen Antoniterordens an einer bedeutenden Handelsstraße das Kloster Tempzin. Über Jahrhunderte widmete es sich vor allem der Pflege von Menschen, die am so genannten „Heiligen Feuer“ erkrankt waren. Nachdem die Ursache der Krankheit erkannt und so die Krankheit besiegt worden war, verlor das Kloster an Bedeutung. Nach der Reformation wurde es aufgelöst. Die Klosterkirche – die größte Dorfkirche in Mecklenburg – diente von nun an als Gemeindekirche. Im gotischen Warmhaus wurde Getreide gelagert. Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts wurde das Kloster zu neuem Leben erweckt. Ein Verein hat das Gutshaus gekauft, das Warmhaus saniert und betreibt nun das „Pilgerkloster Tempzin“, das zu Segnungsgottesdiensten, Pilgerwegen und vielfältigen anderen Veranstaltungen einlädt. Unter anderem findet dort im Sommer auch das Jugendfestival „Fette Weide“ statt. Nicht weit entfernt, in Loiz bei Sternberg, betreiben Uwe und Susanne Seppmann – ebenfalls seit Mitte der 90er Jahre – das christliche Gästehaus „Beth Emmaus“. Zum großen Teil in Eigenleistung haben sie ein ehemaliges Stasi-Schulungsheim in eine christliche Tagungsstätte verwandelt. Ihre besondere Aufgabe sehen sie darin, Brücken zwischen Christen und Juden zu schlagen. Christinnen und Christen – also uns – helfen sie, die jüdischen Wurzeln unseres Glaubens zu entdecken und zu verstehen, Jüdinnen und Juden bieten sie einen Ort, an dem sie jederzeit zu Gast sein können, weil – unter anderem – in der Küche ihre Ernährungsvorschriften beachtet werden.

Bei unserem Gemeindeausflug am 2. Mai besuchen wir beide Orte. Wir fahren mit dem Bus – und mit dem Boot. **Um 12 Uhr fährt der Bus an der Petruskirche ab. Vorher gibt es wieder eine Suppe im Gemeindehaus.** Nach dem Besuch des Pilgerklosters Tempzin bringt uns der Bus nach Sternberg. Dort steigen wir ins Fischboot um, mit dem uns Fischer Rettig über den Sternberger See und den Trenntsee nach Loiz übersetzt. Nach einem kurzen Fußweg (600m) erreichen wir das „Beth Emmaus“. Dort gibt es Kaffee und Kuchen, eine Führung durch das Haus und eine Andacht. Mit dem Bus fahren wir schließlich zurück und kommen gegen 18 Uhr wieder an der Petruskirche an. Die Fahrt (Suppe, Bus, Fischerboot, Kaffee und Kuchen) **kostet 28 €.** **Anmeldungen sind während der Sprechzeiten im Gemeindebüro möglich.**

## **„Der Tisch ist gedeckt“**

Unter diesem Motto haben 27 Kinder drei interessante Kinder-Bibel-Ferien-Tage erlebt. Täglich wurde in der Morgenandacht unser Altartisch gedeckt. Nach einem gemeinsamen Frühstück eingenommen. Bis zum Mittag waren die Kinder in verschiedenen Kleingruppen eingeteilt.

**Am 1. Tag** hörten sie in der Morgenandacht vom Passahfest und wie es zu diesem Fest mit seinen verschiedenen Speisen gekommen ist, welche Bedeutung sie haben und welche Erinnerungen sie wachrufen. Vier verschiedene Angebote (von jeweils 30 Minuten) konnten in Kleingruppen durchlaufen werden.

Eine Station war das Gestalten von Mandalas. An der nächsten Station wurden Traumfänger gebastelt und dabei die Frage behandelt „Wovon kann man träumen + was hat sich Moses Volk erträumt von einem neuen Land? Im Rahmen einer einfachen Entspannungsübung hörten sie in der nächsten Station von den Plagen in Ägypten. Die Station Spiel hatte mit dem Kartenspiel „Geschenke aus Gottes Hand“ viel Spaß gemacht. Neben Wissen war hier schnelles Reagieren gefragt. Abschluss war ein Geschmackstest.

**Am 2. Tag** wurde in der Morgenandacht vom Auszug aus Ägypten berichtet, dem Wunder am Schilfufer und Manna in der Wüste! Nach dem Frühstück durften sich die Kinder ihre Gruppe selbst wählen: Brotbackgruppe, Tischdecke mit Textilfarbe gestalten oder Tischschmuck basteln. Zugleich haben wir damit unser großes Festmahl vorbereitet.

Der festlich gedeckte Tisch stand als Höhepunkt unserer Kindertage **am 3. Tag** auf der Tagesplanung. Die Morgenandacht informierte über die Bedeutung unseres Abendmahls. Einige Bedeutungen des Passahfestes finden sich auch in unserem Abendmahl. (z.B. bei der zehnten Plage waren die Israeliten durch das Blut an den Türpfosten vor dem Tod geschützt. Das Blut, welches Jesus für uns am Kreuz vergossen hat, will uns vor dem Tod erretten.)

Bei unserem großen Festessen gab es einen schön gedeckten Tisch mit vielen Leckereien. Anschließend besuchten wir die Hüpfburgen im belasso. Bei der Heimfahrt hörte ich:

„Das war wieder schön!“ „Wann sind denn die nächsten Kinder-Kirchen-Tage?“

Dank der vielen fleißigen Mitarbeiter und Helfer konnten diese Tage so gut gelingen. Vielen herzlichen Dank!



**Ja, es geht weiter. Der 1. Osterferientag, das ist der 26. März, ist als Kinder-Kirchen-Tag in Planung.**